

Lithograf*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Lithograf*innen stellen ein- und mehrfarbige Druckwerke im Stein-Druckverfahren her ("lithos" griechisch für Stein). Der Stein-Druck ist ein Flachdruckverfahren bei dem auf einer Steinplatte (zumeist aus Kalk oder Granit) eine Zeichnung aufgebracht wird. Anschließend wird die Steinplatte befeuchtet und mit fetthaltiger Farbe eingewalzt. Darauf wird Papier oder Karton gelegt und mittels Steindruckpresse wird die Zeichnung durch hohen Pressdruck vom Stein auf das Papier übertragen. Das lithografische Druckverfahren kommt heute vorwiegend im kunst-/handwerklichen Bereich für die Herstellung von Kunstdrucken zum Einsatz.

Lithograf*innen arbeiten vor allem in Werkstätten von kunsthandwerklichen und gewerblichen Druckereibetrieben im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Lithograf*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung oder ein künstlerisches Studium z. B. in Bildender Kunst erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Lithografien (Druckwerke in Steindruck) herstellen
- Arbeitsabläufe planen und den Druckprozess vorbereiten
- Druckvorlagen herstellen
- verschiedene lithografische Techniken kennen und anwenden, wie z. B. Chromolithografie, Kreidelithografie, Federtechnik oder Steingravur
- facheinschlägige Werkzeuge, Geräte und Maschinen bedienen
- Prozessdaten erfassen, auswerten und dokumentieren
- Druckprodukte zur Weiterverarbeitung vorbereiten oder fachgerecht lagern
- Kundinnen/Kunden beraten und informieren, Druckwerke verkaufen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Kreativität